

Folge 4. Der unbezwingbare Drache

Buch: H. G. Francis

Hörspiel-Script erstellt von M. Gall

[Titelmusik]

[Skeletorthema]

Erzähler Teela, die Herrin des Planeten Eterna, Tochter der Zauberin von Grayskull, betrat den Garten der Burg Grayskull. Hier lag Adam unter einem Baum und betrachtete eine Blume, die er in den Händen hielt. Adam war ein harmlos erscheinender Jüngling, hinter dem sich jedoch der mächtige Kämpfer He-Man verbarg. Dass Adam und He-Man, der ritterliche Kämpfer für die Ideen des Guten, ein und dieselbe Person waren, wusste Teela nicht.

[Bienensummen, Vogelgezwitscher / Schritte]

Teela: Adam? Du liegst in der Sonne und spielst mit Blumen? Was für eine Beschäftigung für einen Mann. Und das in einer Zeit, in der wir ständig von Skeletor bedroht werden.

Adam: Du irrst dich, liebe Teela. Ich liege nicht in der Sonne, ... sondern im Schatten dieses Baumes. Hach, ist das herrlich heute... Ach, da ist ja Cringer, mein Kätzchen.

Cringer: (schnurrt)

Teela: Er sollte ein Tiger sein, ein Kämpfer wie Battle-Cat... Aber er ist so wie du, Adam. Warum nur? Warum kannst du nicht sein wie He-Man, der Stärkste der Starken.

Adam: Ach, Teela... (lacht auf) Das wäre mir viel zu anstrengend.

[Adlerschrei, Zauberflöckchen]

Teela: Nein, Adam, so geht das nicht weiter. Skeletor, der Herrscher der Unterwelt, wird...

Adam: Orko?! Da ist ja Orko... Mein lieber Freund vom Planeten Trolla(n)... Willkommen, mächtigster aller Zauberer.

Orko: Adam, willst du mich verspotten? Du weißt, in letzter Zeit war nicht besonders erfolgreich als Zauberer... Allerdings habe ich heute besonders gut geschlafen. Vielleicht könnte ich...

Teela: Nein, nein, Orko, lass nur! Bitte nicht zaubern!

Orko: Warum nicht, Teela? Ich könnte Adam eine besonders schöne Blume herbeizaubern. Pass auf, Teela... Oh, Orko aus dem Zauberland, reich mir deine helfende Hand: Keine Blume ist schöner als die Orchidee – drum komme...

[Adlerschrei – lauter werdend]

Adam:Orko, pass auf! Der Adler...!

Orko: N-Nein nicht! Lass mich! Hilfe! Hilfe, He-Man! Hilfe, Hilfe! Helft mir doooch!

[Flügel schlagen, Schrei wird leiser]

Teela: Adam, tu doch etwas! Du kannst doch nicht tatenlos zusehen, wie Orko entführt wird.

Orko: (entfernt, rufend) He-Man! He-Man! Hilf mir, He-Man!

Teela: Adam, warum tust du denn nichts? Du musst Orko helfen. Der Adler hat ihn entführt. Hilf ihm doch!

Adam:Aber liebe Teela, wie könnte ich denn? Kann ich fliegen? Und was soll aus der Blume werden, die ich gerade gepflückt habe?

Teela: Ach, wie kannst du von Blumen reden, wenn Orko in einer solchen Gefahr ist. (ruft) Hilfe! Helft Orko! Helft ihm doch! Ein Adler verschleppt Orko.

[Schritte / Zauberglöckchen]

Adam: Hallo, Orko!

Orko: Jaaa!

Adam:Da bist du ja wieder, alter Freund...

Orko: Jaaa!

Teela: Orko?! Orko, du bist wieder da?

Orko: Teela! Du hast doch nicht geglaubt, dass der Adler mich festhalten kann! Mich, den großen Zauberer von Trolle(n)... Teela, ich habe mich aus seinen Klauen befreit und hierher zurückversetzt.

Teela: Ha! Ich hätte daran denken müssen, wie leicht du dich von einem Ort zum anderen bewegen kannst, ohne dabei nur einen Schritt zu tun.

Adam:Schreiten kann unser lieber Freund ohnehin nicht. Er schwebt ja ständig einen Meter über dem Boden... Was hast du da in der Hand, Orko?

Orko: Dies hier? Oh, das ist nur eine Kralle des Adlers.

Adam:Eine Kralle? ... Aber – die ist ja aus Stahl?!

Orko: Aus Stahl? ... Äh, oh, ach ja – sieht so aus.

Teela: Tatsächlich! Ihr habt recht. Begreift ihr denn nicht...?

Orko: Doch, doch, Teela. Wir sind ja nicht dumm. Der Adler ist ein Werkzeug Skeletors. Der

Herrscher der Unterwelt wollte mich entführen.

Teela: Er gibt keine Ruhe, bis er uns endlich vernichtet hat.

Arkia: (lacht)

Teela: Was war das? Habt ihr das gehört?

Orko: (schwärmerisch) Nein, wie entzückend. Das ist doch... Welch eine Freude!

[Zauberglöckchen]

Arkia: (lacht)

Orko: (lacht verliebt)

Adam: Eine Trollanerin?! Wie kommt die hierher, Teela? Aber das ist doch unmöglich: Orko ist der einzige Trollaner auf Eternia. Und jetzt ist eine Trollanerin da?

[Orko und Arkia kichern unaufhörlich]

Teela: Sie kichern und albern herum...

Adam: (lacht auf) ... wie die Turteltauben. Schön!

Teela: Ich gehe in den Thronsaal. Ich habe zu tun.

Adam: Geh nur, Teela. Geh nur. Ich genieße den Duft der Blumen noch ein wenig.

[Kichern – fade out / Titelmusik, dramatische Musik]

Erzähler: He-Man blickte Teela nach, bis sie in der Burg verschwunden war. Der Angriff des Adlers auf Orko hatte ihn in höchstem Maße alarmiert: Skeletor, der Hexenmeister des Schattenreichs, hatte sich wieder gemeldet. Und He-Man wusste, dass er keine Ruhe geben würde, bis er Castle-Grayskull zerstört und Teela getötet hätte. Ein neuer Angriff auf die Burg stand bevor – und es galt, ihm so früh wie möglich zu begegnen.

[Kirchen – fade in, Schritte / Vogelgezwitscher]

Adam: Orko, willst du mir die junge Dame nicht vorstellen, die von deinem Heimatplaneten Trolla(n) zu uns gekommen ist?

Orko: Vorstellen? Ach ja, Adam, das ist... (lacht) ... das ist Arkia von Trolla(n). Sie hat die schönsten Augen, die ich je gesehen habe.

Adam: Nun, mehr als ihre Augen sieht man ja auch nicht von ihrem Gesicht, weil alles hinter einem Schleier verborgen ist.

Orko: Wie bei mir. Ähm, das ist bei uns so üblich. Wir Trollaner zeigen nicht jedem unser Gesicht.

Adam: Ich bin sehr erfreut, Arkia. Wirst du uns denn auch verraten, wie du nach Eternia gekommen bist.

Arkia: (lacht verlegen)

Orko: Sie ist etwas schüchtern, Adam. Aber das gibt sich sicherlich.

Adam: Na gut... Aber ich hatte den Eindruck, dass du mir noch etwas erzählen wolltest, Orko... Du hast es doch nicht vergessen?

Orko: Erzählen? Ich? ... Oooh, bei allen Göttern Trolle(n)s. Wie schrecklich! Ja doch, ja, Adam! Als mich der Adler hoch in die Lüfte schleppte, hab ich einen Drachen gesehen, der sich Castle-Grayskull von Süden her näherte. Er sah fürchterlich aus!

Adam: Von Süden her? ... Das ist seltsam... Die Drachen leben doch im Evergreen-Forest, in den Ewig-Grünenden-Wäldern... und die liegen im Osten. Ich werde nachsehen... Bis später, ihr beiden.

Orko: Bis später, Adam!

Arkia: (kichert)

[Schritte]

Adam: Battle-Cat! Es gibt Arbeit für uns beide.

Cringer: (knurrt)

Adam: Warte nur, alter Kater! Jetzt ist es vorbei mit der Bequemlichkeit. Ich ziehe mein Schwert!

[Schwert wird gezückt / Verwandlungsmusik]

Cringer: (protestiert knurrend)

Adam: Bei der Macht von Grayskull – ich habe die Zauberkraft.

Battle-Cat: (brüllt)

He-Man: Vorwärts, mein alter Kater! Meine Rolle als Adam ist zu Ende. Jetzt bin ich He-Man. Und du bist nicht mehr länger die Schmusekatze. Lass mich aufsitzen! Es geht gegen die Drachen! Skeletor soll sich hüten. Wir werden ihm die Zähne zeigen.

Battle-Cat: (brüllt)

[Titelmusik]

Erzähler: He-Man und der sprechende Kampftrier Battle-Cat verließen Castle-Grayskull und zogen dem Drachen entgegen – überzeugt, dass dieser sich verirrt hatte. Noch nie in der Geschichte von Eternia hatte ein Drache die Ewig-Grünenden-Wälder verlassen.

[Gang durch Gras und Gestrüpp / sich näherndes Drachengebrüll]

He-Man: Dort bei dem Wäldchen ist der Drache! ... Schneller, alter Kater! Wir wollen ihn weit draußen vor der Burg abfangen.

Battle-Cat: Wir werden ihn zerreißen.

He-Man: Nur weiter voran! Wir wollen ihn nicht töten, sondern nur vertreiben.

Battle-Cat: Er ist ein Bote Skeletors. Der Herr der Unterwelt will uns vernichten.

[lautes Drachengebrüll]

He-Man: Jetzt hat er uns gesehen. Er kommt! ... Er speit Feuer.

He-Man: Achtung, er greift an!

[Titelmusik / Drachenkampf]

He-Man: Pass auf deine Barthaare auf, alter Kater! Sont verbrennt er sie dir.

Battle-Cat: Zur Hölle mit ihm!

He-Man: Zurück, Bestie! Zurück in die Wälder!

Battle-Cat: Seine Haut ist dick und fest. Das Schwert prallt daran ab... Meine Zähne werden es ihm zeigen.

He-Man: Jetzt!

[Schwerterklirren / Gebrüll entfernt sich]

Battle-Cat: Du hast ihn getroffen. Er flüchtet... Ja, lauf nur zurück zu Skeletor, dem Sohn des Teufels. Lauf nur!

He-Man: Was für ein Kämpfer, dieser Drache.

Battle-Cat: Du bewunderst ihn, diesen Schurken.

He-Man: (lacht) Schurke! Alter Kater, du übertreibst... Der Drache ist ein Opfer Skeletors. Ich bin froh, dass ich ihn nur leicht verletzt habe.

Battle-Cat: Dich hätte er fast umgebracht. Beinahe hätte er dich mit seinen fürchterlichen Zähnen erwischt.

He-Man: Hat er aber nicht.

[Hornsignal aus der Ferne]

Battle-Cat: Das Signalthorn... Das ist Man-at-Arms. Er ruft uns zur Burg.

He-Man: Castle-Grayskull ist bedroht. Wir müssen zurück. Komm, alter Kater! Trage mich zur Burg!

Battle-Cat: (brüllt)

[Titelmusik]

Erzähler: Orko fühlte sich wie im Siebten Himmel, weil Arkia bei ihm war. Sie umschmeichelte ihn und er ließ es sich nur zu gern gefallen. Er war ja so froh, dass eine Trollanerin bei ihm war, denn nun war er nicht mehr allein. Plaudernd schwebten sie quer durch den Garten, bis sie in den Schatten der Burgmauer kamen.

[Vogelgezwitscher, Bienengesumme]

Arkia: (kichert) Du bist so männlich, Orko. Und du bist so ein wundervoller Zauberer.

Orko: (lacht) Oooh! Oh, danke, Arkia. Danke! Das geht mir runter wie Honig... Du bist so schön und so klug. Willst du mir nicht dein Gesicht zeigen?

Arkia: Hihi... Aber nicht doch, du Schelm. Wir kennen uns doch kaum... Weißt du eigentlich, dass ich auch zaubern kann?

Orko: Du? Aber auf Trolla(n) gibt es nur ganz wenige Frauen, die zaubern können. Und du hast mir noch gar nicht gesagt, wie du überhaupt von Trolla(n) nach Eternia gekommen bist.

Arkia: (kichert) Das wirst du bald begreifen. Hör zu, mein Süßer!

Orko: Jaja! Ich höre zu, meine Liebe.

Arkia: Oh, Arkia aus dem Zauberland, reiche mir deine helfende Hand: Orko, dieser dumme Wicht, bleibe an meiner Seite nicht. Für immer verschwinde er in der Mauer Stein – und dort vermodere sein Gebein.

[Zauberglöckchen]

Orko: Aber... Arkia! Nein! Nicht... Nicht doch, ich... (dumpf) Hilfe!

Arkia: (lacht diabolisch) Dieser Dummkopf! Jetzt ist er in den Steinen der Burgmauer gefangen. Niemals wird er herauskommen und niemand wird ihn finden. Und wenn Skeletors Drache angreift – der richtige Drache, nicht dieses Kind (lacht) –, dann, Castle Grayskull, ist es um dich geschehen. (lacht teuflisch)

Teela: (von fern) Orko! ... Orko, wo bist du?

Arkia: Das ist Teela, die Herrin von Eternia. Na, warte, Teela, warte – jetzt geht es dir an den Kragen.

Teela: (fern) Orko!

Arkia: (flüstert) Warte, Teela, jetzt verzaubere ich dich...

Teela: Ach, Arkia, du bist es... Hast du Orko nicht gesehen?

Arkia: Orko? ... Nein, ich suche ihn auch, den Schelm. Er war die ganze Zeit bei mir und hat mir hübsche Dinge gesagt, aber dann...

Teela: Aber dann?

Arkia: Dann wollte er mir etwas holen... Ach, Teela?! Vielleicht kann ich dir einen Zaubertrick

zeigen, bis Orko kommt?

Teela: (lacht auf) Du kannst zaubern, Arkia?

Arkia: (bestätigend) Mmmh.

Teela: Das wusst ich ja gar nicht. Hoffentlich gehen deine Zaubertricks nicht auch alle daneben.

Arkia: Ich bin eine große Künstlerin, Teela. Schließe die Augen, Herrscherin von Eternia! Schließe sie!

Teela: Na gut. Warum sollten wir nicht ein wenig Spaß miteinander haben, bis Orko kommt? Also, wie ist dein Zauberspruch?

Arkia: (kichert) Oh, Arkia aus dem Zauberland, reiche mir deine helfende Hand: Deine Torheit wundert mich – in einen Vogel verwandle dich.

Teela: Arkia?! ... Nein! Nein! Nein, ich...

[Vogelgezwitscher]

Arkia: (lacht überlegen) Jaaa! Sing nur, Vögelchen, sing nur. Für dich ist es zu spät. Für den Rest deines Lebens wirst du ein Vogel bleiben und niemand wird dich verstehen. Was für eine hübsche Stimme du hast. (lacht) Wie schön... (lacht)

[dramatische Musik]

Erzähler: He-Man und Battle-Cat kehrten in höchster Eile zur Burg Grayskull zurück, wo sie bereits von Man-at-Arms erwartet wurden. Der Waffenmeister, der für die Verteidigung des Planeten Eternia verantwortlich war, schien in höchstem Maß beunruhigt zu sein.

[Vögel, Vogelgezwitscher / Schritte auf Kies]

He-Man: Man-at-Arms, was ist los? Was ist passiert?

Man-at-Arms: Was ist denn nur mit diesem verrückten Vogel los? Der schwirrt hier schon die ganze Zeit herum?

He-Man: Ach, lass ihn doch. Vielleicht hat er Hunger...

Man-at-Arms: He-Man, ein Drache nähert sich der Burg.

He-Man: Schon wieder einer?

Man-at-Arms: Ich war mit dem Wind-Raider unterwegs, He-Man. Und da hab ich ihn gesehen. Der andere Drache war eine harmlose Eidechse gegen das, was auf uns zukommt.

He-Man: Tatsächlich?

Man-at-Arms: Ja, wirklich, He-Man... Dieser Drache ist wahrhaft furchterregend und ich weiß nicht, wie wir gegen ihn kämpfen sollen. Er kann nicht von Eternia sein.

He-Man: Du meinst, er ist nicht von unserem Planeten? ... Aber Man-at-Arms – woher sollte er denn sonst sein? Natürlich ist er von hier.

Man-at-Arms: Ich kann es mir nicht vorstellen. Wirklich nicht. Er ist riesig – ein Gigant... Und ich glaube auch, Skeletor bemerkt zu haben.

He-Man: Du glaubst, dass du ihn gesehen hast? Du glaubst nur, Man-at-Arms? Wie soll ich das verstehen?

Man-at-Arms: Ich bin mir nicht sicher, ob er es war. Er tauchte nur ganz kurz unter den Bäumen auf, war dann aber verschwunden... Wichtiger aber als er ist der Drache. Er nähert sich der Burg. In spätestens einer Stunde ist er hier. Wir müssen etwas unternehmen – oder wir sind verloren.

He-Man: Komm, wir starten mit dem Wind-Raider! Wir werden mit der Laserkanone auf den Drachen schießen. Damit werden wir ihn vertreiben... Oder hast du schon auf ihn geschossen?

Man-at-Arms: Nein, noch nicht.

[Vogelgezwitscher]

Man-at-Arms: Verschwinde, kleiner Vogel! Wir haben keine Zeit für dich. Husch, husch! Nun flieg schon davon! Los doch!

He-Man: Da steht der Wind-Raider. Steigen wir ein! Battle-Cat, du bleibst hier. Ich muss mit Orko reden. Sorge dafür, dass er am Tor ist, wenn wir zurückkommen.

Battle-Cat: (brüllt) Du kannst dich auf mich verlassen.

He-Man: Also, dann. Los!

[Start, Flug]

Man-at-Arms: Gleich siehst du den Drachen. Dort hinter den Hügeln, wo Rauch aufsteigt.

He-Man: Dort scheint es zu brennen.

Man-at-Arms: Das würde mich wirklich nicht wundern. Der Drache speit Feuer wie ein Flammenwerfer.

He-Man: Jetzt seh ich ihn... Bei allen Geistern Eternias – was für ein Riese.

Man-at-Arms: Wir müssen ihn mit der Laserkanone erledigen.

He-Man: Wir setzen ihm einen Laserstrahl vor die Nase. Das wird ihm zeigen, was wirklich heißes Feuer ist.

Man-at-Arms: Du willst ihn nicht töten?

He-Man: Warum denn? Es genügt, wenn er sich in die Ewig-Grünenden-Wälder zurückzieht... Halte dich fest, Arms, es geht los!

[Sturzflug]

Man-at-Arms: Nicht zu tief runter, He-Man! Sonst erwischt er uns mit seinen Klauen.

He-Man: Feuer!

[Titelmusik / Schuss / Drachengebrüll]

Man-at-Arms: Es schlug genau vor seiner Nase ein. Ho, der Drache wird wütend. Siehst du, wie er um sich schlägt? Er richtet sich auf, er ist hoch wie ein Turm. Er denkt nicht daran umzukehren.

He-Man: Wir greifen noch mal an. Schieß ihm den Laserstrahl genau vor die Füße.

Man-at-Arms: Wird gemacht, He-Man!

[Sturzflug]

He-Man: (ruft) Jetzt!

[Laserschuss, Drachenbrüllen / Titelmusik]

Man-at-Arms: Nein, das wollt ich nicht. Ich hab ihn am Bein getroffen. Er ist in den Laserstrahl gelaufen.

He-Man: (verblüfft) Aber er ist unverletzt. Sieh doch!

Man-at-Arms: Tatsächlich! Ihm fehlt nichts. Er hätte zumindest eine Brandblase haben müssen.

He-Man: Man-at-Arms, wir müssen wissen, ob er unverwundbar ist. Du musst ihn treffen! Nimm dir seine Schulter vor... oder eines seiner Vorderbeine. Wir greifen an!

Man-at-Arms: Ich brenn ihm eins auf den Pelz.

[Sturzflug]

He-Man: Feuer!

[Laserschuss, Drachenbrüllen]

Man-at-Arms: Getroffen!

He-Man: Ihr Geister von Grayskull, helft uns – der Drache ist unverletzt geblieben. Ihm ist mit der Laserkanone nicht beizukommen.

Man-at-Arms: Und er denkt gar nicht daran umzukehren. Im Gegenteil: Er läuft schneller – genau auf Castle Grayskull zu.

He-Man: Ooh, bei allen Geistern! Ich weiß nicht, wie wir ihn abwehren können. Er ist so groß, dass er über die Burgmauern hinwegsteigen kann.

Man-at-Arms: Das gibt eine Katastrophe! Das ist der Sieg für Skeletor!

[Windgleitergeräusche / -Musik]

Erzähler: Man-at-Arms und He-Man landeten wenig später im Burghof. Hier hatte man den Angriff auf den Drachen beobachtet. Und man konnte das Gebrüll der riesigen Echse hören, die näher und näher kam.

[Drachengebrüll von fern / Schritte auf Kies, Vogelgezwitscher]

He-Man: Wo ist Teela, die Herrscherin von Eternia?

Man-at-Arms: Mach doch diesen Vogel weg! Was ist denn nur los mit ihm? Ist er verrückt geworden? Er kennt überhaupt keine Scheu vor uns... Schießt ihm einen Pfeil durch die Brust, wenn er nicht verschwindet. ... Ah, er scheint mich verstanden zu haben.

[Vogelgezwitscher verschwindet]

Man-at-Arms: Wo ist denn Teela? Und Orko, wo ist der?

[Schritte auf Kies / Stratos landet / Menschengemurmel, Drachengebrüll von fern]

He-Man: (leise) Stratos! Gut, dass du kommst.

Stratos: Freunde des Friedens! Große Gefahr rückt auf euch zu. Der größte Drache, der je im Schoße Eternias geboren worden ist, greift Castle Grayskull an.

He-Man: Das wissen wir, Stratos. Wir haben gerade versucht, ihn zu vertreiben: Es ist uns nicht gelungen! Die Bestie ist sogar unempfindlich gegen unsere Laserkanone. Sie muss mit Skeletor in Verbindung stehen.

Stratos: Sie unterliegt dem Bann des Bösen. Wir müssen alle gegen sie kämpfen. Vielleicht können wir gemeinsam es schaffen. Skeletor richtete noch nie eine so gefährliche Waffe gegen Castle-Grayskull.

[Menschengemurmel: „Der Drache ist unempfindlich.“, „...müssen die Burg verlassen“ u.a.]

Man-at-Arms: Da sind Ram-Man und Man-E-Faces. Sie werden uns helfen.

[Schritte auf Kies, Vogelgezwitscher]

He-Man: Ram-Man! Man-E-Faces! Gut, dass ihr da seid.

Ram-Man: Habt ihr Skeletor gesehen?

He-Man: Nein, Ram-Man. Wo war er?

Ram-Man: Er stand dort draußen auf einem Hügel. Nicht wahr, Man-E-Faces?

Man-E-Faces: Ja, es ist wahr, Ram-Man. Er und Mer-Man, der Beherrscher der Meere. Sie haben uns zugewinkt. Sie wollten uns verhöhnen.

He-Man: Mer-Man auch? Er lässt keine Gelegenheit aus, uns zu bekämpfen... Man-E-Faces, wo sind Teela und Orko? Ich muss mit ihnen reden. Wo ist der König?

Man-E-Faces: Der König ist krank, He-Man. Niemand kann mit ihm reden. Teela und Orko sind verschwunden – ich habe sie schon lange nicht mehr gesehen... Wahrscheinlich haben sie die Burg verlassen.

He-Man: (laut) Bewaffnet euch! Man-E-Faces, Ram-Man, Man-at-Arms, Stratos...! Nehmt die stärksten Waffen, die wir haben. Wir müssen den Drachen angreifen. Wir müssen ihn vertreiben. Er darf die Burg nicht erreichen.

[Schritte auf Kies / Titelmusik]

Erzähler: Nur Minuten vergingen, bis Man-E-Faces, der geheimnisvolle Verbündete der Eternier, sich einen schweren Raketenwerfer besorgt hatte und startbereit war. Ram-Man brauchte keine Waffe. Er wollte den Drachen mit dem Kopf voran rammen – so wie er es mit allen Hindernissen tat, die sich ihm in den Weg stellten. Und Stratos wollte auch ohne Waffen helfen, wo er nur konnte. An der Spitze von über 500 Kämpfern zogen die Helden aus, um sich dem Drachen entgegenzuwerfen.

Ende – Seite 1

[Windgleiter-Geräusche, Menschengemurmel, dumpfeln Drachenbrüllen / Titelmusik]

He-Man: Man-at-Arms – wir greifen an! Schieß mit der Laserkanone auf den Drachen!

Man-at-Arms: Obwohl es nichts hilft?

He-Man: Du musst den Laser fächern – weit fächern. Dann wirkt er wie ein Blitz und blendet den Drachen.

Man-at-Arms: Du hast recht. Vielleicht ist es dem Biest so unangenehm, dass es verschwindet.

He-Man: (ungeduldig) Schieß, Man-at-Arms! Schieß! ... Es blendet!

[Laserschuss, Drachen-Aufschrei / Explosion]

Man-at-Arms: Die anderen greifen an. Sieh doch: Da ist sogar Zoar, der Adler der Giganten.

[Adlerschrei]

He-Man: (ruft) Zoar, ich grüße dich!

Man-at-Arms: Es hilft alles nichts. Der Drache zieht unbeirrbar weiter auf die Burg zu. Sieh doch: Er schleudert unsre Kämpfer zur Seite. Jetzt greift Ram-Man an. Er will den Drachen rammen.

[Explosion]

He-Man: Das hilft nichts. Ram-Man schafft es nicht... Schieß noch einmal, Arms.

[Laserschuss, Sturzflug]

Man-at-Arms: Es nützt nichts. Der Drache ist unbezwingbar. Castle-Grayskull ist verloren.

He-Man: Noch nicht!

Man-at-Arms: He-Man, was hast du vor? Warum landest du bei den Rinderherden?

He-Man: Vielleicht ist der Drache nur hungrig... Wir werfen ihm die Rinderherde vor, damit wir Zeit gewinnen.

Man-at-Arms: Dann verhungern wir doch.

He-Man: Wir haben noch Vorräte in der Burg. Wir müssen es versuchen. Es ist unsere letzte Chance, Man-at-Arms. Wir haben keine andere Wahl... (ruft) Hey! He, Treiber!

Treiber: Ja, He-Man. Was können wir für dich tun?

He-Man: Treibt die Herde zum Drachen hinüber, schnell! Verliert keine Zeit! Der Drache soll die Rinder fressen, damit wir Zeit haben, eine Abwehrwaffe gegen ihn zu entwickeln.

Treiber: Ja, He-Man. Wir treiben ihm die Rinder zu... (laut) Heee! He, lauft, ihr Rinder! Lauft!

[Peitschenknallen, Rinderlaute / dramatische Musik]

Erzähler: Die Idee, eine der Rinderherden zu opfern, die zu Castle-Grayskull gehörten, hatte den erhofften Erfolg. Der Drache stürzte sich auf das Vieh und schlang es in sich hinein. Er gab nicht eher Ruhe, bis er auch die letzte Kuh gefressen hatte. Dann legte er sich auf den Boden und blickte böse und angriffslustig zur Burg hinüber – rückte jedoch nicht weiter gegen sie vor. Eine Atempause war gewonnen. Doch: Wie lange würde sie dauern? Wann würde der Drache Castle-Grayskull erstürmen? Niemand konnte das sagen... He-Man zog seine Kämpfer hinter die Burgmauern zurück, um sich auf die entscheidende Schlacht vorzubereiten.

[Menschenmenge, Schritte auf Kies]

Man-at-Arms: Schließt das Burgtor, zieht die Brücke hoch! Alle Krieger sind zurück.

Wache: Ja, Man-at-Arms. (ruft) Zieht das Tor hoch!

[Tor wird hochgezogen, Pferdewiehern]

Man-at-Arms: Versorgt die Verletzten!

He-Man: (laut) Orko! ... (verwundert) Wo ist Orko? Und Teela? Hat denn niemand Teela gesehen? ... Arkia, du musst doch etwas wissen.

Arkia: (kichert) Ich suche den edlen Orko selbst, He-Man. Glaubst du, dass er zu schüchtern ist, sich mir zu zeigen?

He-Man: Hat er die Burg verlassen? Du warst doch immer mit ihm zusammen? Wieso weißt du nicht, wo er ist?

Arkia: (lacht auf) Aber, aber, He-Man. Man kann doch einen verliebten Trollaner nicht ständig um sich haben. Er würde übermütig werden.

He-Man: Du weißt es also nicht?

Arkia: Tut mir leid, nein.

He-Man: Danke! Es ist gut, Arkia. Bitte suche Teela. Ich kann mir nicht vorstellen, dass sie Castle-Grayskull verlassen hat, ohne irgendjemandem etwas zu sagen.

Arkia: Ich suche sie. Du wirst bald mit ihr reden können. Und... (kichert) wenn du Orko siehst, ... (lacht) grüße ihn von mir.

Man-at-Arms: Was ist mit dir, He-Man? Gefällt dir diese niedliche Trollanerdame nicht? ... Du machst ein Gesicht, als wäre Eternia bereits untergegangen.

He-Man: (nachenklich) Ich weiß nicht, Man-at-Arms... Irgendetwas ist nicht in Ordnung mit dieser Trollanerin. Sie kichert mir zu viel.

Man-at-Arms: Sie ist verliebt, He-Man... Verliebte sind oft etwas albern.

He-Man: Wir wissen noch immer nicht, wie und wann sie nach Eternia gekommen ist.

Man-at-Arms: Das wird sie uns schon noch sagen.

[Zauberglöckchen]

He-Man: Was war das? ... Waren das nicht die Glöckchen von Orko?

Man-at-Arms: Nein, nein, ganz sicher nicht, He-Man. Du siehst Gespenster. Komm jetzt, wir gehen in die Burg. Wir müssen mit dem König reden. Vielleicht kanner uns sagen, wo Teela ist.

[Schritte auf Kies / Musik]

Erzähler: Der König war so krank, dass He-Man nicht mit ihm reden konnte. Daher verzichtete dieser darauf, ihm zu sagen, wie schlecht es um Castle-Grayskull stand. Nachenklich kehrte er in den Vorraum der königlichen Gemächer zurück, wo Man-at-Arms auf ihn wartete.

[Tür wird geöffnet, hallende Schritte]

Man-at-Arms: Nun, He-Man? Was sagt der König?

He-Man: Nichts... Ich habe versucht, mit ihm zu reden, aber es hat keinen Sinn: Er ist so krank, dass er noch nicht einmal die Augen öffnen kann... Hast du inzwischen etwas von Teela oder Orko gehört?

Man-at-Arms: Nein. Überhaupt nichts.

[Zauberglöckchen]

He-Man: Arms?! Orkos Glöckchenspiel... Jetzt war es ganz deutlich.

Man-at-Arms: Ja... Ich hab es auch gehört.

[Tür wird geöffnet, geschlossen]

He-Man: Da ist Battle-Cat. Hee, alter Kater! Weißt du, wo Orko ist?

Battle-Cat: (knurrt) Er muss irgendwo in der Nähe sein, aber – aber ich kann ihn nicht finden.

[Vogelgezwitscher]

Man-at-Arms: Dieser verrückte Vogel! Er benimmt sich, als ob er uns etwas sagen wollte. Das ist doch unglaublich... Er setzt sich Battle-Cat auf den Rücken.

Battle-Cat: (knurrt, schnappt nach ihm)

Man-at-Arms: (lacht) Fast hätte die Katze den Vogel erwischt.

Battle-Cat: (knurrt, schnappt)

He-Man: Lass doch den Vogel!

[Drachengebrüll]

He-Man: Der Drache!

Wache: Der Drache richtet sich auf, er kommt auf uns zu. (ruft) Alarm! Der Drache kommt! Alarm!

He-Man: (laut) Auf die Mauer, Leute! Battle-Cat, du auch! Schlagt den Drachen zurück, wehrt euch... oder ihr seid verloren!

Man-at-Arms: Und du, He-Man? Was hast du vor?

He-Man: Ich bin gleich zurück. Ich muss mit dem Geist von Castle-Grayskull reden. Vielleicht kann er uns helfen.

Man-at-Arms: Ja, tu das.

[Drachengebrüll, Menschenmenge / dramatische Musik]

Erzähler: He-Man eilte in den Thronsaal. Kaum hatte er ihn betreten, als eine feuerrote Wolke aus dem Fußboden aufstieg. Darin waren zwei Speerspitzen und ein grinsender Totenschädel zu erkennen. Der Geist von Castle-Grayskull wartete offenbar schon darauf, He-Man eine Botschaft übermitteln zu können.

[Schwebeklänge, hallende Schritte]

He-Man: (flüsternd) Geist von Castle-Grayskull, hörst du mich?

Geist: He-Man, Skeletor, der Herr des Schattenreichs, war nie so gefährlich wie heute. Castle-Grayskull wird in seine Hände fallen, wenn nicht zurückkehrt an seinen Platz, was böse scheint.

He-Man: Ich versteh dich nicht, Geist von Grayskull.

Geist: Übermächtig ist das Gute – auch in den Händen der Schatten und der feuchten Tiefe. Wenden kannst du es nur, wenn du das Licht gewinnst. (verschwindet)

He-Man: Nein, nein, geh nicht, Geist von Castle-Grayskull! Deine Worte sind allzu rätselhaft... Ich hab sie nicht verstanden, und wir haben keine Zeit mehr zum Raten. Der Drache greift an.

[Stille]

He-Man: Der Geist ist weg... Verdammt, er ist weg! Und wir sind auf uns allein angewiesen.

[He-Man geht durch eine Tür, in einen Nebenraum]

Man-at-Arms: He-Man, was hat er gesagt?

He-Man: Ich begreife ihn nicht, Man-at-Arms... Er sprach von Gut und Böse, von Schatten und tiefen Wassern.

Man-at-Arms: Das ist zu allgemein, He-Man. Was sagte er genau?

He-Man: Er sagte, dass Skeletor gewinnen wird, wenn nicht an seinen Platz zurückkehrt, was böse zu sein scheint. Und dass die Schatten und die feuchte Tiefe etwas in den Händen haben, was man ihnen wegnehmen muss – wenn man den Kampf gewinnen will.

Man-at-Arms: Na, also... Das hört sich doch gut an... Mit „Schatten“ ist Skeletor gemeint.

He-Man: ... und mit der „feuchten Tiefe“ – Mer-Man. Es kann nicht anders sein... Das Gute ist übermächtig. Mmmh, übermächtig ist bisher nur der Drache. Aber – der ist doch wohl alles andere als gut, oder?

Man-at-Arms: Du kannst ihn ja mal fragen, nachdem er die Burg zerstört und uns alle gefressen hat.

He-Man: Eines jedenfalls steht fest: Es hat keinen Sinn, gegen ihn zu kämpfen. Er ist unbezwingbar. Niemand kann ihn besiegen.

Man-at-Arms: Willst du ihm die Burg überlassen? Einfach so? Was wird dann aus dem kranken König?

He-Man: Wir werden kämpfen, Man-at-Arms... aber nicht gegen ihn, sondern gegen Mer-Man! Vielleicht können wir mit ihm das Licht gewinnen... Komm, wir nehmen den Road-Ripper! Mit dem Supersprinter sind wir am schnellsten.

[Sie gehen durch eine Tür nach draußen: Vögel, Menschen, ... / Schritte auf Kies, Gras]

Man-at-Arms: Das Licht gewinnen? Wieso das Licht gewinnen?

He-Man: Der Geist von Castle-Grayskull sagte, dass wir die Gefahr nur dann von Grayskull abwenden können, wenn wir das Licht gewinnen... Ich weiß nicht, was er damit gemeint hat. Aber wir werden es bald herausfinden.

Man-at-Arms: Da steht der Road-Ripper.

He-Man: Schnell! Wir starten...

[Flugstart / Musik]

Erzähler: He-Man und Man-at-Arms flogen mit dem Road-Ripper, dem raketenbetriebenen Supersprinter zu den Berserkerinseln, deren Feuer speiende Berge steil aus dem Meer der Harmonie aufstiegen. Hier war das Reich von Mer-Man, dem Beherrscher der Meere.

[Meeresrauschen, Möwengekreische]

Man-at-Arms: Glaubst du wirklich, dass sich Mer-Man in dieser Gegend blicken lässt? Er war zuletzt in der Nähe von Castle-Grayskull...

He-Man: Das ist richtig, Man-at-Arms. Aber ich glaube nicht, dass er noch dort ist. Er wechselt schnell von einem Ort zum anderen. Und mit ein bisschen Glück werden wir ihn vor diesen Inseln finden. (ruft laut) Mer-Man! Mer-Man! Wenn du mich hörst, dann komm heraus aus deinem feuchten Reich!

[Wasserbrodeln]

Man-at-Arms: He-Man, sieh doch: Dort zwischen den Inseln – das Wasser gischtet und brodeln plötzlich.

He-Man: Das hatte ich gehofft. Skeletors Verbündeter verlässt das feuchte Element. (ruft) Mer-Man, wo bleibst du denn? Fürchtest du dich so sehr vor mir?

Man-at-Arms: Da ist er! Er trägt ein goldenes Schwert. Unheimlich sieht er aus mit seinem blauschwarzen Körper und der goldenen Rüstung.

He-Man: (flüstert) Das ist es, Man-at-Arms. Er trägt ein Amulett auf der Brust. Es strahlt wie die Sonne. Es ist das Licht, von dem der Geist von Castle-Grayskull gesprochen hat. So etwas hatte Mer-Man noch nie vorher getragen.

Man-at-Arms: Sieh dich vor, He-Man, er ist gefährlich. Er ist der Verbündete Skeletors.

He-Man: Und zugleich sein Rivale. Nur zu gern würde er über Skeletor triumphieren.

Mer-Man: He-Man, was willst du an den Gestaden meines Meeres? (lacht) Reicht dir noch nicht, was um Castle-Grayskull geschieht? Sind dir die Gefahren noch nicht groß genug? Willst du, dass ich die ertränke?!

He-Man: Ich will nicht mehr und nicht weniger als das Amulett, das du auf der Brust trägst. Wenn du es mir freiwillig gibst, verschwinde ich wieder. Wenn nicht...

Mer-Man: Wenn nicht, dann sprechen die Schwerter, He-Man. Genau so ist es. Hole dir das Amulett!

He-Man: Wie du willst, Dämon der Tiefe!

[Schwert wird gezückt / Mer-Man und He-Man kämpfen]

Mer-Man: Mich wirst du niemals besiegen... Niemals!

He-Man: Das hab ich auch nicht vor. Ich will nur das Amulett.

Mer-Man: Du – du bist ein Narr. Da!

Man-at-Arms: (von fern) Gib es ihm He-Man! Du bist besser als er... Ja, weiter so! Weiter!

[Titelmusik]

Mer-Man: Ach, dein Schwert... Es ist verzaubert.

He-Man: Bei der Macht von Grayskull, Mer-Man – ich habe die Zauberkraft!

Man-at-Arms: (ruft) He-Man, pass auf!

Mer-Man: (jubilend) Eine Falle! Er ist mir in die Falle gegangen. Jetzt ertränke ich ihn. Haha, He-Man, das ist dein Ende!

Man-at-Arms: (im Wasser) Mer-Man, ich...

Mer-Man: Zurück, Man-at-Arms! Du rettetest deinen Freund nicht mehr. Siehst du? Sein Kopf ist unter Wasser. Und dort wird er bleiben, bis He-Man ertrunken ist. (lacht) Wehre dich, He-Man... Wehre dich, es nützt dir nichts mehr!

Man-at-Arms: Lass ihn los, Mer-Man! Oder ich töte dich!

Mer-Man: Möwen! Stürzt euch auf ihn! Greift ihn an! Zerhackt ihn! Möwen! Greift an!

Man-at-Arms: Nein! ... Nein!

Mer-Man: He-Man, du Teufel!

He-Man: (außer Atem) Man-at-Arms... Ich habe das Amulett. Schnell zum Road-Ripper! Ich habe das Amulett!

Man-at-Arms: (ruft) He-Man, starte!

He-Man: Steig ein! Schnell, steig ein!

Mer-Man: Tötet sie, ihr Vögel! Tötet sie doch! Tötet sie! Eine Flutwelle soll sie zerschmettern! Eine Flutwelle!

Man-at-Arms: (schwer verständlich) Starte, He-Man! Schnell! Wir müssen weg sein, bevor die Flutwelle da ist.

[Flutwelle, Wind, Möwen / Musik]

He-Man: Wir haben es geschafft, Arms! Wir haben das Amulett!

Man-at-Arms: (schnauft) Das war knapp! Ich konnte mich gegen die Vögel nicht wehren. Ich wollte dir helfen, aber ich konnte es nicht.

He-Man: (lacht auf) Das war auch gar nicht nötig, mein Freund. Ich habe nur so getan, als wäre ich Mer-Man unterlegen. Ich wollte ihn täuschen, um ihm das Amulett entreißen zu können – und das ist mir gelungen. In seinem Siegestaumel hat er nicht mehr auf mich, sondern nur noch auf dich geachtet.

[Titelmusik]

Erzähler: Als He-Man und der Waffenmeister von den Berserkerinseln zurückkehrten, sahen sie, dass der unbesiegbare Drache Castle-Grayskull erreicht hatte. Brüllend und fauchend schlug er um sich und wehrte Laserstrahlen, Raketen, Speere und Pfeile ab. Auf einem Hügel in der Nähe stand Skeletor und beobachtete das Geschehen. Siegesgewiss warf er die Arme in die Höhe, tanzte und lachte. Er war überzeugt davon, dass er nun Herrscher über Eternia werden würde.

[Drachengebrüll, Schüsse, Explosionen]

Man-at-Arms: Wir kommen zu spät, He-Man. Der Drache steigt über die Burgmauer.

He-Man: Vielleicht schaffen wir es noch. Wenn ich nur wüsste, was ich tun muss. Waffenmeister, was mag das Amulett zu bedeuten haben?

Man-at-Arms: Ich weiß es nicht, ich weiß es wirklich nicht.

He-Man: Ich lande im Burghof.

[Sie landen]

Man-at-Arms: Der Drache steigt über die Mauer.

[Steine poltern, Stimmengewirr / Drachengebrüll]

He-Man: Arkia!? Du? Wo kommst du her?

[Zauberglöckchen]

Arkia: Gib mir das Amulett, He-Man! Bitte – häng es mir um!

Man-at-Arms: Tu es nicht, He-Man! Nein, tu es nicht!

Arkia: Schnell!

Man-at-Arms: Vorsicht! Der Drache greift an... He-Man, wir müssen fliehen.

Arkia: Gib mir das Amulett! Bitte – gib mir das Licht!

He-Man: Hier hast du es. Ich häng es dir um.

Arkia: Danke, He-Man.

[Zauberglöckchen / Chaos ebbt ab]

Bewohner 1: Was ist geschehen? Seht doch!

Bewohner 2: ... Der Drache bleibt stehen.

Bewohner 3: Seine Augen leuchten...

Bewohner 1: Lasst euch nicht täuschen... Gleich greift er wieder an.

He-Man: Arkia? ... Wo ist Arkia geblieben?

Man-at-Arms: Siehst du sie denn nicht, He-Man?

He-Man: Nein, Waffenmeister. Wo ist sie?

Man-at-Arms: Auf dem Kopf des Drachens.

He-Man: Auf dem Kopf des Drachens? Hab ich richtig gehört? ... Moment mal - dort oben sitzt ein Wichtelmännchen, ein Zwerg... Ich habe keine Ahnung, wieso der plötzlich da oben ist... Auf jeden Fall ist das nicht Arkia.

Man-at-Arms: Doch, sie ist es. Ich habe gesehen, wie sie hinaufgeglitten ist und wie sie sich dabei in diesen Zwerg verwandelt hat... Arkia, willst du uns nicht etwas erklären.

[Schritte auf Kies, harmonische Natur]

He-Man: Der Drache senkt den Kopf. Vorsicht!

Arkia: Ihr braucht keine Angst zu haben. Das Böse ist von uns gewichen. Skeletor und Mer-Man haben keine Macht mehr über uns. Verzeiht dem Drachen und mir, dass wir Böses getan haben. Alles wird wieder gut werden.

He-Man: (ungläubig) Du bist wirklich Arkia?

Arkia: Ja, ich bin es, He-Man. Der Drache ist mein Freund. Skeletor hatte uns in seiner Gewalt. Aber nun habe ich das Amulett wieder und uns kann nichts mehr geschehen. Mer-Man wird es mir nie wieder stehlen. Das schwöre ich.

Man-at-Arms: Du bist in der Maske einer Trollanerin zu uns gekommen, Arkia... Wirst du uns jetzt sagen, wo Orko ist?

He-Man: Und vielleicht weiß sie auch, wo Teela ist...

[Vogelgezwitscher]

Arkia: Wir verlassen euch jetzt, Freunde. Habt keine Angst mehr vor dem Drache. Er wird euch nichts tun.

He-Man: Aber Teela und Orko – wo sind sie?

Arkia: Sie werden bald wieder bei euch sein... Lebt wohl, Freunde. Vielleicht sehen wir uns irgendwann mal wieder.

Bewohner: Wiedersehen! Mach's gut.

[Drachenschnauben, Menschenstimmen]

Man-at-Arms: Da ziehen sie hin... Und wer kommt für den Schaden auf, den sie angerichtet haben?

He-Man: Skeletor! ... Der Herr des Schattenreichs wird irgendwann dafür bezahlen. Verlass dich drauf, Arms.

[Vogelgezwitscher]

Man-at-Arms: Da ist ja dieser verrückte Vogel wieder. Gibt der denn gar keine Ruhe?

[Zauberglöckchen, Schritte auf Kies]

Bewohnerin: Teela – die Herrin von Eternia!

Bewohner: Teela ist wieder da. Arkia hatte sie in einen Vogel verwandelt.

Man-at-Arms: (verwundert) Teela, meine Liebe!?

Teela: (grantig) Ach, ich bin deine Liebe, Waffenmeister? Glaubst du etwa, ich habe vergessen, dass du mir einen Pfeil durch die Brust schießen wolltest, als ich noch ein Vogel war?

Man-at-Arms: ... aber, aber Teela!? Ich konnte doch nicht wissen, dass Arkia dich verzaubert und in einen Vogel verwandelt hat. Teela, ich bitte dich – wie hätte ich das wissen können?

Teela: Darüber solltest du nachdenken, Man-at-Arms. Immer wieder habe ich versucht, auf mich aufmerksam zu machen, aber du hast ja nicht gehört... Und jetzt entschuldigst mich. Ich muss nach meinem Vater, dem König, sehen. (geht)

Man-at-Arms: (leise) Auweia! Mmmh, da hätte ich wohl etwas vorsichtiger sein müssen.

He-Man: (lacht) Teela konnte alles hören und sehen, Man-at-Arms. Erstaunlich, dass Battle-Cat ungeschoren davongekommen ist... Er wollte den kleinen hübschen Vogel sogar fressen.

Battle-Cat: (knurrt)

Man-at-Arms: (lacht auf) Du glaubst gar nicht, wie froh ich bin, dass Teela gesund und munter ist... Aber wo ist Orko?

[Zauberglöckchen]

Orko: (kleinlaut) Hier! Hier bin ich.

He-Man: Orko... Was ist passiert? Wie siehst du denn aus, Kleiner?

Man-at-Arms: Du bist ja... bist ja ganz verbeult. Und dein Mäntelchen ist voller Staub und Schmutz. Hast du dich mit jemandem geschlagen?

Orko: Ich war in der Burgmauer gefangen. Arkia hat mich dorthin gezaubert... Mich, den größten Magier von Trolla(n). Ausgerechnet mich. Ich konnte alles hören und sehen, was da geschah. Und gerade dort, wo ich war, musste der Drache die Mauer zertrampeln. Buhuhuhu!

He-Man: Du konntest nicht herauskommen?

Orko: Nein, nein, ich konnte nicht. Ich hab meine Zauberkräfte verloren.

He-Man: Aber Orko! Das kann nicht sein... Bitte versuche es!

Orko: Nein, nein, ich kann nicht mehr zaubern. Es ist unmöglich.

He-Man: Arkia ist weg. Sie war nicht böse. Skeletor hat sie in eine Trollanerin verwandelt und gezwungen, so zu handeln. Jetzt ist alles gut, Skeletor hat das Spiel verloren und Castle-Grayskull ist gerettet. Und auch du bist wieder der Alte.

Orko: Nein, nein, das glaub ich nicht.

He-Man: Bitte, Orko!

Orko: Nein!

He-Man: Bitte!

Man-at-Arms: Bitte – Orko!

Bewohner 1: Bitte, Orko! Zeige uns deine Zauberkunst.

Bewohnerin: Bitte, sei doch nicht sauer.

Bewohner 2: Enttäusche uns nicht, Orko!

Orko: Also gut! Also gut – wenn ihr mich so darum bittet, werde ich es versuchen. Welchen Zauber soll ich anwenden.

He-Man: Die meisten unserer Rinder sind weg. Der Drache hat sie gefressen. Aber wir haben Hunger. Kannst du uns nicht einen großen Ochsen herbeizaubern, damit wir das Siegesfest feiern können?

Orko: Einen Ochsen, He-Man? (lacht) Wenn's weiter nichts ist?

He-Man: Dann los, Orko! Wir haben Hunger.

Orko: Oh, Orko aus dem Zauberland, reich mir deine helfende Hand: Ein Ochse groß und fett – herbei mit ihm, ich bin so nett!

[Zauberglöckchen / Hahn kräht / Bewohner lachen]

Bewohner 1: Orko hat einen Hahn herbeigezaubert.

Bewohner 2: Orko, das ist ein Hahn, aber kein Ochse.

He-Man: Orko – das ist ein Hahn! Davon werden wir nicht satt.

Orko: Ein Hahn? Nur ein Hahn? ... Och, das macht nichts. Ein Hahn ist immerhin ein Anfang, oder nicht? Ich hatte meine Zauberkraft verloren. Jetzt ist sie wenigstens zum Teil wieder da. Ein Hahn für einen Ochsen. Das ist besser als gar nichts. (lacht)

He-Man: (lacht) Recht hast du!

Bewohner: Orko ist ganz wieder der Alte!

Bewohnerin: Orko kann wieder zaubern. Oder doch wenigstens ein bisschen.

[Hahn kräht / alle lachen / Musik]

Ende – Seite 2

www.motu-audio.de